



KANZLEI AUSSERHOFER

SONDERRUNDSCHREIBEN

Wirtschaft & Steuern

Black-List-Meldung 2015 am 20. September 2016 fällig..... 2

Die Inhalte dieses Rundschreibens dienen ausschließlich informativen Zwecken und stellen keine Steuer- und Rechtsberatung dar



WIRTSCHAFT & STEUERN

Black-List-Meldung 2015 - Fälligkeit ist der 20. September 2016

Mit der Vereinfachungsverordnung im Jahr 2014 wurden die Fristen für die Black-List-Meldung neu geregelt. Bis Ende 2014 mussten die Meldungen entweder monatlich oder trimestral abgefasst werden. Nun wurde mit dem genannten Dekret eine Vereinfachung eingeführt, dass die Meldung **jährlich abgefasst** und verschickt werden muss.

Frist

Da bis zum Frühjahr 2016 ein klärendes Rundschreiben seitens der Agentur der Einnahmen ausstand, konnte erwartet werden, dass die Black-List-Meldung zusammen mit der Kunden- und Lieferantenliste zu erstellen ist, für welche die Fälligkeit mit 10. April bzw. 20. April festgelegt ist.

Mit einem Schreiben vom 24. März 2016 wurde ausschließlich für 2015 die Meldung **auf den 20. September 2016 aufgeschoben**, damit die Softwarehersteller mehr Zeit für die Programmierung haben.

Inhalt der Meldung

Eine Meldung muss ausgefüllt und verschickt werden, falls der Gesamtbetrag der Umsätze mit Black-List Staaten **über 10.000,00 Euro** jährlich liegt. Das heißt:

- dass nichts gemeldet werden muss, wenn die Summe aller Umsätze (aktiv oder passiv) unter 10.000,00 Euro liegt;
- dass alle Umsätze, unabhängig vom Gegenwert der Operation gemeldet werden müssen, falls die Summe aller Umsätze über 10.000,00 Euro liegt.



Zu erledigen

Erledigung:

Alle Kunden, welche die Buchhaltung selbst führen, bitten wir, uns bis **innerhalb Freitag, 09. September 2016** alle Rechnungen mit Umsätze (aktive und passive) mit Wirtschaftstreibenden aus den Black-List-Staaten zukommen zu lassen.

Falls wir innerhalb diesem Datums keine Rechnungen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie keine Umsätze hatten und dementsprechend keine Meldung gemacht werden soll.



Die Liste im Anhang gibt Auskunft über die aktuellen Black-List-Staaten, welche 2015 noch als solche klassifiziert wurden:

| Liste der Steuerparadiese | | |
|---------------------------|------------------------------|------------------------|
| EUROPA | ASIEN | AFRIKA |
| Andorra | Libanon | Angola |
| Gibraltar | Bahrain | Dschibuti |
| Liechtenstein | Brunei | Liberia |
| Monaco | Hongkong | Mauritius |
| Schweiz | Macao | Sankt Helena |
| Insel Man | Malaysia | Seychellen |
| Jersey (Kanalinseln) | Malediven | |
| Guernsey (Kanalinseln) | Oman | |
| Alderney (Kanalinseln) | Philippinen | |
| Herm (Kanalinseln) | Singapur | |
| Sark (Kanalinseln) | Taiwan | |
| | Vereinigte Arabische Emirate | |
| AMERIKA | OZEANIEN | |
| Anguilla | Kayman-Inseln | Cook-Inseln |
| Antigua | Montserrat | Französisch Polynesien |
| Aruba | Niederländische Antillen | Marshall-Inseln |
| Bahamas | Panama | Kiribati |
| Barbados | St. Kitts and Nevis | Nauru |
| Barbuda | St. Lucia | Neu-Kaledonien |
| Belize | St. Vincent and Grenadines | Niue |
| Bermuda | Turks and Caicos Islands | Salomon-Inseln |
| Costa Rica | Uruguay | Samoa |
| Dominica | Virgin Islands (UK) | Tonga |
| Ecuador | Virgin Islands (US) | Tuvalu |
| Grenada | | Vanuatu |
| Guatemala | | |

dr. Markus Hofer

